



Mit Wanderung auf Empfang eingestimmt

Auftakt Hahnenbach hofft auf Engagement der Bürger

■ **Hahnenbach.** Bei der Wahl des Ortsbürgermeisters waren sie im September 2014 die Letzten, beim Neujahrsempfang sind die Hahnenbacher stets bei den Ersten. So auch 2015: Bei milden Wintertemperaturen starteten am späten Nachmittag des Neujahrstages viele Wanderfreunde zu einer Fackelwanderung entlang des Hahnenbachtals bis hinauf auf die Höhe der Nachbargemeinde Griebelschied. Die Idee einer Fackelwanderung vor dem traditionellen Empfang zum Jahreswechsel durch die Gemeinde wurde in den Reihen des Turnvereines Hahnenbach geboren. Zur Teilnahme waren alle Bewohner des Ortes eingeladen.

Es war die siebte Wanderung am jeweiligen Jahresbeginn in der Gemeinde. Normalerweise führte die Fackelwanderung rund um den Ort. In diesem Jahr wurde die Wanderung aus zeitlichen Gründen verkürzt. Treffpunkt für die Veranstaltung zum Jahresauftakt war der Platz vor dem Gebäude des alten Rathauses. Nur noch ge-

ringe Schneereiste ließen den ersten Wintereinbruch über Weihnachten erahnen. Die Kombination aus Neujahrsempfang und Fackelwanderung wurde vom TV Hahnenbach, dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr und der Gemeindeverwaltung organisiert. Gegen 17 Uhr füllte sich der Platz mit großen und kleinen Hahnenbacher Bürgern. Vereinschef Thomas Bertram hatte vor dem Start die Begrüßung übernommen. Sportwart Guido Schlarb führte die Wandergruppe durch die Gemarkung. Nach der Rückkehr war der Platz vor dem alten Rathaus festlich ausgeleuchtet. Frische Bratwurst, Glühwein und andere Getränke von freiwilligen Helfern vorbereitet waren die Renner des frühen Abends.

Der neue Ortsbürgermeister Franco Sicuranza junior freute sich in seiner Begrüßung, dass so viele den Weg zur Veranstaltung gefunden hatten. Auch der Aufruf zur Generalreinigung des Friedhofes habe ein gutes Echo in der



Mit Kind und Kegel wanderten viele Hahnenbacher gleich am ersten Tag des Jahres noch vor dem Neujahrsempfang durch die winterliche Natur zum alten Rathaus. Dort warteten heiße Getränke.

Foto: Dietmar Backes

Bevölkerung gefunden. Sicuranza hofft, dass sich dieser Trend in diesem Jahr bei drei bis vier Arbeitseinsätzen weiter fortsetzt. In diesem Jahr sind trotz des kleinen Etats Arbeiten am Gemeindehaus geplant.

In seinen weiteren Ausführungen ging er auf die Kappensitzung (24. Januar) und den Besuch der Dörrberger Musikanten aus Grä-

fenroda am 14. März (25 Jahre Partnerschaft mit Kirn Land) sowie das Feuerwehrfest am 12. Juli ein. Weitere Aktivitäten werden noch im Rat besprochen.

Die erste Bürgersprechstunde mit Franco Sicuranza ist für 15. Januar von 18.30 Uhr bis 20 Uhr im Rathaus vorgesehen. TV-Chef Thomas Bertram konnte Erfreuliches aus den Abteilungen des Ver-

eines melden. Er sprach Erfolge und Veranstaltungen im letzten Jahr an und ließ einiges aus der Planung für 2015 anklingen. So gehören 2015 der Steiner-Cross-Lauf und die Fastnachtssitzung zu den größeren Veranstaltungen des Vereines. Auch auf dem Sportplatz „Sauwasem“ hat sich einiges getan. Die Renovierungsarbeiten sind fast abgeschlossen. Dietmar Backes